

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

		<u>Seite</u>
A	Bemerkungen zum Aufbau der Studie	1
	Problemstellung	
	Ziel der Studie	
B	Sozialisationsforschung im Dienste der Ethnologie	3
	I. Kapitel: Die Sozialisationsforschung im BOAS'schen Zeitalter in der amerikanischen "Cultural Anthropology"	
C	Sozialisation und die Kultur- und Persönlichkeitsforschung	16
	II. Kapitel: Die Architekten der Kultur- und Persönlichkeitsforschung	16
	1. M.MEAD: Zwei Feldstudien, die Geschichte machten	18
	2. R.BENEDICT: Patterns of Culture	25
	3. Der Arbeitskreis KARDINER-LINTON-DUBOIS	29
	4. J.W.M.WHITING und sein Kreis: Ethnostatistische Auswertung der Sozialisationsdaten in der HRAF	42
	5. Die Lerntheorie in Ethnologie	67
	III. Kapitel: Die Anwendung in der Feldforschung	69
	1. Psychoanalytische Postulate: Lustgewinn und Trauma. Untersuchungen zu der "oralen Phase"	70
	2. Lerntheoretische Postulate: Der Laborfall Kwoma und Siriono	77

3. Die "Mischkultur" der Kultur- und Persönlichkeitsforschung in der Feldforschung	83
a) Das "Six Culture" Projekt und andere Beiträge zur ethnostatistischen Arbeit	84
b) Das "Indian" Projekt	95
c) Einzelstudien am indianischen Kind	98
d) Das "Values" Projekt	102
4. Exkurs: Die "National Character" Forschung und die Wirkung auf die Feldforschung	106
5. Feldstudien mit besonderer Berücksichtigung der Sozialisation der Geschwisterivalität	112
6. Ein neuer Fall KARDINER-DUBOIS: "Truk, Man in Paradise"	115

D

Differenzierung der Sozialisationsforschung: Diffusion in die Nachbardisziplinen Psychologie und Soziologie	118
---	-----

IV. Kapitel: Neuere ethnopsychologische Ansätze 118

1. Die Beobachtungen am psychischen und körperlichen Entwicklungsprozeß	119
2. Die Beobachtungen am kognitiven Entwicklungsprozeß	121
3. Psychoanalytische orientierte Sozialisationsstudien	129

V. Kapitel: Sozioethnologische Ansätze.
Feldstudien am nicht-westlichen sample zur Sozialisation und Sozialstruktur 133

1. Das Schichtensample	133
2. Die "Stammesgesellschaft": Sozialisation und die Aufrechterhaltung der Herrschaftsstruktur	135
3. Das nationale sample	136

	<u>Seite</u>
E	138
Evaluation	138
VI. Kapitel: Das Verhältnis der Ethnologie zur Psychologie aus der Sicht der Sozi- alisationsforschung mit besonderer Berücksichtigung der Kultur- und Persönlichkeitsforschung	138
1. Versuch einer Deutung der Entstehung der Kultur- und Persönlichkeitsforschung an- hand der Sozialisationseinflüsse auf die Kultur- und Persönlichkeits-Architekten	138
2. Die Bedeutung der Kultur- und Persönlich- keitsforschung für die Psychologie	141
3. Die Bedeutung der Kultur- und Persönlich- keitsforschung für die Ethnologie	144
a) Implikationen für die Theorienbildung	144
b) Implikationen für die Methodik	146
c) Implikationen für die Sozialisations- forschung	151
α theoretische Implikationen	151
β methodische Implikationen	155
4. Versuch eines Ansatzes zur ethnologischen Sozialisationsforschung	159
5. Die Bedeutung der Sozialisationsforschung für die Ethnographie	166
Literaturverzeichnis	I-XXXI